

Kälteanlagen und Wärmepumpen

Terminologie

Teil 5: Contracting

DIN**8930-5**

ICS 01.040.27; 27.080; 27.200

Refrigerating systems and heat pumps — Terminology — Part 5:
Contracting

Systèmes de réfrigération et pompes à chaleur — Nomenclature —
Partie 5: Contracting

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss AA 2 „Terminologie“ des Normenausschusses Kältetechnik (FNKä) erarbeitet.

DIN 8930 „*Kälteanlagen und Wärmepumpen — Terminologie*“ besteht aus:

- Teil 1: Formelzeichen und Einheiten*)
- Teil 2: Thermodynamik*)
- Teil 3: Bauteile allgemein*)
- Teil 4: Bauteile für spezielle Anwendungen*)
- Teil 5: Contracting

*) Zz. in Vorbereitung

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Normenausschuss Kältetechnik (FNKä) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

1 Anwendungsbereich

In dieser Norm werden Contracting allgemein sowie verschiedene Contracting-Varianten in ihren reinen Ausprägungen festgelegt und die Aspekte der Leistungskomponenten, der Art der Leistungsvergütung, der Anwendungsbereiche und der relevanten rechtlichen Grundlagen erläutert. Mischformen der einzelnen Contracting-Varianten sind möglich, jedoch nicht Inhalt der vorliegenden Norm.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

AVBEItV^{1), 2)}, *Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden (AVBEItV) vom 21.06.1979.*

AVBFernwärmeV¹⁾, *Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20.06.1980.*

EnEV¹⁾, *Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung — EnEV) vom 16.11.2001.*

HeizkostenV¹⁾, *Verordnung über die verbrauchsabhängige Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten (Verordnung über Heizkostenabrechnung — HeizkostenV) vom 20.01.1989.*

VOL/A¹⁾, *Verdingungsordnung für Leistungen — ausgenommen Bauleistungen (VOL) — Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A), Ausgabe 2002.*

VOL/B¹⁾, *Verdingungsordnung für Leistungen — ausgenommen Bauleistungen (VOL) — Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2002.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Contracting

zeitlich und räumlich abgegrenzte Übertragung von Aufgaben der Energiebereitstellung und Energielieferung auf einen Dritten, der im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handelt

ANMERKUNG Energieformen sind z. B. Kälte, Wärme, Strom, Druckluft.

1) Zu beziehen durch: Deutsches Informationszentrum für technische Regeln (DITR) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

2) Die AVBEItV wird voraussichtlich in nächster Zeit durch eine AVBEItNetz und eine AVBEItVertrieb ersetzt werden.

3.2**Contractor**

Contractinggeber

Unternehmen, das eigenständig gewerblich Contractingprojekte durchführt

3.3**Contractingnehmer**

Auftraggeber von Contractingleistungen

3.4**Energieliefer-Contracting**

Anlagen-Contracting

Nutzenergie-Lieferung

Errichten oder Übernehmen und Betreiben einer Energieerzeugungsanlage zur Nutzenergielieferung durch einen Contractor auf Basis von Langzeitverträgen

3.5**Einspar-Contracting**

Performance-Contracting

Energie-Einspar-Contracting

Energiespar-Contracting

gewerkeübergreifende Optimierung der Gebäudetechnik und des Gebäudebetriebs durch einen Contractor auf Basis einer partnerschaftlich gestalteten Zusammenarbeit

3.6**Finanzierungs-Contracting**

Anlagenbau-Leasing

Bereitstellung einer abgegrenzten technischen Einrichtung oder Anlage zum Zwecke der Ermöglichung eines sicheren, wirtschaftlichen und umweltschonenden Betriebs

3.7**Technisches Anlagenmanagement**

Betriebsführungscontracting

Technisches Gebäudemanagement

Umsetzung technischer Dienstleistungen durch einen Contractor, um einen sicheren, wirtschaftlichen und umweltschonenden Betrieb von technischen Anlagen sicherzustellen und zu erhalten

4 Beschreibung**4.1 Energieliefer-Contracting****4.1.1 Ziel**

Das Ziel ist, durch Optimierungsprozesse deutliche wirtschaftliche und ökologische Vorteile zu erreichen.

4.1.2 Anwendungsbereiche des Energieliefer-Contracting

Die Anwendungsbereiche sind neu zu errichtende oder bestehende Anlagen in Gebäuden jeglicher Art.

4.1.3 Leistungskomponenten

Die Leistungskomponenten des Contractors sind die Finanzierung, Planung und Errichtung der Energieerzeugungsanlage oder deren Übernahme, die Betriebsführung, insbesondere die Instandhaltung und Bedienung, Energieträgereinkauf und Nutzenergieverkauf bis hin zur Außerbetriebnahme.

4.1.4 Art der Leistungsvergütung

Die Leistungsvergütung besteht aus dem Entgelt für die bezogene Nutzenergie, die Vorhaltung der Energieerzeugungsanlage und die Abrechnung.

4.1.5 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen sind im Wesentlichen die Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV), die Verordnung über die allgemeinen Bedingungen für die Elektrizitätsversorgung von Tarifkunden (AVBEltV), die Heizkostenverordnung (HKVO), die Energieeinsparverordnung (EnEV), die Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL), das Mietrecht sowie der Inhalt des zwischen den Parteien vereinbarten Vertrages.

4.2 Einspar-Contracting

4.2.1 Ziel

Das Ziel ist die garantierte Ergebnisverbesserung insbesondere im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Energieeinsparung, Gebäudesubstanzwert, Gebäudekonditionierung. Wesentliches Merkmal ist hierbei die Finanzierung der Investitionen über die garantierte Kosteneinsparung innerhalb der Vertragslaufzeit.

4.2.2 Anwendungsbereiche des Einspar-Contracting

Die Anwendungsbereiche sind ausschließlich bestehende Anlagen in Gebäuden mit entsprechendem Rationalisierungspotenzial außerhalb der wohnungswirtschaftlichen Nutzung, gegebenenfalls unter Zusammenfassung mehrerer Gebäude in einem Verbund (Pool).

4.2.3 Leistungskomponenten

Die Leistungskomponenten des Contractors sind die Identifizierung von Einsparpotenzialen und deren Finanzierung, Planung und Errichtung von Komponenten zur Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung sowie deren Bedienung und Instandhaltung. Die Einbindung der Nutzer und deren Schulung sind in der Regel Bestandteil des Einspar-Contracting.

4.2.4 Art der Leistungsvergütung

Die Leistungsvergütung besteht aus einem Entgelt, dessen Höhe sich aus der erzielten Einsparung im Verhältnis zu einem Referenzniveau (Baseline) bestimmt.

4.2.5 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen bilden im Wesentlichen die Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL), die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie die Energieeinsparverordnung (EnEV) nach dem Vertrag über die genauen Leistungspflichten zwischen den Parteien.

4.3 Finanzierungs-Contracting

4.3.1 Ziel

Das Ziel ist die Optimierung der Investitionskosten für Einrichtungen oder Anlagen und deren Finanzierung. Wesentliches Merkmal ist hierbei, dass der Contractingnehmer die Anlage auf eigenes Risiko betreibt.

4.3.2 Anwendungsbereiche des Finanzierungscontracting

Die Anwendungsbereiche sind neu zu errichtende oder bestehende Anlagen in Gebäuden jeglicher Art.

4.3.3 Leistungskomponenten

Die Leistungskomponenten des Contractors sind die Planung, Finanzierung und Errichtung abgegrenzter technischer Einrichtungen oder Anlagen.

4.3.4 Art der Leistungsvergütung

Die Leistungsvergütung besteht aus einem Entgelt für die Anlagenbereitstellung.

4.3.5 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen sind im Wesentlichen das allgemeine Vertragsrecht und die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) nach dem Vertrag über die genauen Leistungspflichten zwischen den beteiligten Parteien.

4.4 Technisches Anlagenmanagement

4.4.1 Ziel

Ziel ist die Optimierung der Betriebskosten bei Funktions- und Werterhalt der technischen Anlagen.

4.4.2 Anwendungsbereiche des Technischen Anlagenmanagements

Die Anwendungsbereiche sind neu zu errichtende oder bestehende Anlagen in Gebäuden jeglicher Art.

4.4.3 Leistungskomponenten

Die Leistungskomponenten des Contractors sind das Bedienen (Betätigen, Überwachen, Störungsbehebung) und das Instandhalten (Inspektion, Warten, Instandsetzen) für abgegrenzte technische Gewerke oder Anlagen.

4.4.4 Art der Leistungsvergütung

Die Leistungsvergütung besteht aus einem zeitraumbezogenen Entgelt oder aus einem Entgelt nach Aufwand (Arbeitszeit und Material).

4.4.5 Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen sind im Wesentlichen das allgemeine Vertragsrecht und das Mietrecht nach dem Vertrag über die genauen Leistungspflichten zwischen den beteiligten Parteien.

Literaturhinweise

- [1] Anlagenmodernisierung und Kostensenkung garantiert — Energiespar-Contracting als Managementstrategie im Gesundheitswesen. Berliner Energieagentur GmbH, Ausgabe Juni 2000.
- [2] Anlagenmodernisierung und Kostensenkung garantiert, Energiespar-Contracting als Managementstrategie im Gesundheitswesen. Berliner Energieagentur GmbH, 2001.
- [3] Asmuth, Peter; Heimann, Ludwig; Josten Elmar, Das Hagener Modell, mehr als nur Contracting, 2001.
- [4] Baur, Jürgen F.; Matthey, Phillip, Rechtliche Anforderungen an die Vergabe von Energiespar-Contracting-Aufträgen. Institut für Energierecht an der Uni zu Köln, 1998.
- [5] Böde, U.; Köwener, D., Unkenntnis noch immer ein Hemmschuh, CW 5/2000.
- [6] Contracting — Ein Dienstleistungskonzept setzt sich mit hohen Zuwachsraten durch. Liegenschaft aktuell 4/2001.
- [7] Contracting — Leitfaden zur Vertragsgestaltung, Strukturen contractingnaher Verträge. VDEW — Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke e.V., VDEW Energieverlag.
- [8] Contracting — Vorbildliche Lösungen für ein effektives Energiemanagement. Immobilien Praxis & Recht, 4/2001.
- [9] Contracting — Wirtschaftlichkeitsbeurteilung. Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke e.V. — VDEW, Frankfurt am Main. VDEW Energieverlag GmbH, Frankfurt am Main, 1997.
- [10] Contracting für kommunale Sportstätten — Strategien zu Kostenschutz und Klimaschutz. Umweltbundesamt, Juli 2002.
- [11] Contracting Handbuch 2002 mit CD-ROM, Energiekosten einsparen, Strategien, Umsetzung. Ulrich Bemann, 2001 (3. Auflage).
- [12] Contracting im Land Brandenburg. Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, August 2000.
- [13] Contracting in der kommunalen und industriellen Energieversorgung, ASUE-Broschüre. Verlag Rationeller Erdgaseinsatz 1999.
- [14] Contracting in Kommunen — und es funktioniert doch. Energieagentur NRW, Juni 2001.
- [15] Contracting e. V. — mehr als Energie. Faltblatt PECU 2001.
- [16] Contracting-Leitfaden für landeseigene und kommunale Liegenschaften in Sachsen-Anhalt. Energie-Agentur Sachsen-Anhalt, Magdeburg 1996, Broschüre.
- [17] Contracting-Leitfaden für öffentliche Liegenschaften in Hessen. Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit, Juli 1998.
- [18] Das Prinzip Wärmelieferung, BINE-Projekt-Info-Service. Fachinformationszentrum Karlsruhe, 1992, Faltblatt.
- [19] Datenbank JURIS.

- [20] Den Einsatz von Energieeffizienztechnologie ermöglichen – Leitfaden. Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes NRW.
- [21] Der Energie-Berater, Handbuch für wirtschaftl. u. umweltgerechte Energienutzung. Fachverlag Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, Loseblattsammlung, 1998 — 2001.
- [22] Die Energiesparpartnerschaft — Ein Berliner Erfolgsmodell, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Berliner Energieagentur GmbH, April 2002.
- [23] Dienstleistung Contracting, Energie Spektrum, Februar 1993.
- [24] Einspar-Contracting für kleine und mittelgroße Gemeinden in Österreich — Ein Ratgeber. E.V.A. — Energieverwertungsagentur.
- [25] Einspar-Contracting — Zauberformel für die Finanzierung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen, Klima-Bündnis Frankfurt.
- [26] Einspar-Contracting für Fortgeschrittene. Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, 1999.
- [27] Energiecontracting — Der Markt wird heiß. Immobilien-Manager, 1+2/2002.
- [28] Energieeinspar-Contracting — Ein Leitfaden für Kommunen 2001. ZREU Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt GmbH.
- [29] Energieeinspar-Contracting — Eine Marktchance für mittelständische Bauunternehmen, RKW — Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V., Eschborn, RKW-Verlag, Düsseldorf Straße 40, 65760 Eschborn, 2000.
- [30] Energiespar-Contracting als Beitrag zu Klimaschutz und Kostensenkung. Umweltbundesamt, 2000.
- [31] Garantierte Einsparungen, SI, 01/2001, S. 416.
- [32] Geißler, M., Zwischen Marktdurchbruch und Neuorientierung, BWK — das Energie-Fachmagazin. Springer-VDI-Verlag, 5/2000, S. 5 ff.
- [33] Geißler, M.; Rotter, F., Solares Contracting — Mit Umweltschutz das Image polieren, CW 6/2000.
- [34] Hack, Martin RA, VfW Rechtsdatensammlung. Gabriele Kissel Verlag, Juni 2000 (4. Auflage).
- [35] Hainbach, Christian, Kälte-Contracting — umweltfreundlicher Kälteservice als Alternative. Gabriele Kissel Verlag, 1997.
- [36] Handbuch der Heizkostenabrechnung. Kreuzberg/Wien, 5. Auflage, 2001.
- [37] Handbuch der innovativen Haustechnik, Dilesgo, wvgw, 2000.
- [38] Jahrbuch Energie-Contracting 1998. ENERGIE & MANAGEMENT Verlagsgesellschaft mbH.
- [39] Knott, Guido Dipl.-Kfm., Energiecontracting, etv, 1997.
- [40] Krug, N./Schröder, Wärmelieferung durch kleinere und mittlere Heizungsbaubetriebe, Abschlussbericht des Forschungsprojektes des BMFT, Band 1. Verlag Gabr. Kissel, Gernsheim, 1992.
- [41] Krug, N./Schröder, Wärmelieferung durch kleinere und mittlere Heizungsbaubetriebe, Abschlussbericht des Forschungsprojektes des BMFT, Band 3. Verlag Gabr. Kissel, Gernsheim, 1992.

- [42] Krug, N./Schröder, Wärmelieferungskonzept des Handwerks. Benco Druck und Verlag, Darmstadt, 1991.
- [43] Krug, Norbert, Technische Grundlagen der Wärmelieferung. Gabriele Kissel Verlag, 1994.
- [44] Krug, Norbert, VfW Rechtliche Grundlagen der Wärmelieferung. Gabriele Kissel Verlag, Juni 2000 (2. Auflage).
- [45] Krug, Norbert, VfW-Betriebswirtschaftlich Grundlagen der Wärmelieferung. Gabriele Kissel Verlag, 1996.
- [46] Leitfaden Contracting für Öffentliche Liegenschaften. Ministerium für Finanzen und Energie des Landes Schleswig-Holstein, Dezember 1999.
- [47] Leitfaden Einspar-Contracting, Theoretische Grundlagen und ASEW — Modell. ASEW.
- [48] Leitfaden Energie-Contracting — Energetische Aufrüstung von öffentlichen Gebäuden durch Privatisierung. Technomar GmbH, München, Energie + Management.
- [49] Leitfaden Energie-Contracting. Zentralverband Sanitär Heizung Klima, 1999.
- [50] Leitfaden Energiespar-Contracting. Oberfinanzdirektion Stuttgart im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Stuttgart, März 2000.
- [51] Leitfaden für Energiespar-Contracting in öffentlichen Liegenschaften. Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, 2003.
- [52] Leitfaden Wärmelieferungskonzept am Beispiel Kommunaler Liegenschaften, ASEW — Arbeitsgemeinschaft kommunaler Versorgungsunternehmen zur und Förderung rationeller, sparsamer und umweltschonender Energieverwendung und rationeller Wasserverwendung im VKU, Juni 1996.
- [53] Leitfaden zur Umsetzung von Wärmelieferungen für öffentliche Gebäude nach dem Berliner Modell — 3. Entwurf. UMB Umwelt Management Beratung Hacker GmbH (im Auftrag der Energieleitstelle der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz Berlin).
- [54] Möhl, U., Energetisch optimierter Anlagenbetrieb, Kälte Klima Aktuell, 6/2001, S. 45ff.
- [55] Nahwärme heute & morgen. ASUE und AGFW, Broschüre.
- [56] Nordmeyer, Norbert, Dienstleistungen und Contractingangebote eines regionalen EVU, Energiewirtschaftliche Tagesfragen 5/1996.
- [57] Partnerschaft mit Einspar-Garantie — Energieeffizienz steigern, Kosten senken, Umwelt schützen. Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, 2000.
- [58] Planungsleitfaden Ganzheitliche Energetische Sanierung. Niedersächsische Energieagentur GmbH.
- [59] Pöschk, Jürgen, Handbuch Wärmelieferung in der Wohnungswirtschaft, September 1996.
- [60] Praxis Kraft-Wärme-Kopplung (Loseblattsammlung), W. Suttor (Hrsg.). Verlag C. F. Müller.
- [61] Richtlinien 97/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 1997 zur Änderung der Richtlinien 92/50/EWG, 96/36/EWG und 93/97/EWG über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungs-, Liefer- und Bauaufträge.
- [62] Richtlinie 98/4/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 zur Änderung der Richtlinie 93/38/EWG zur Koordinierung der Auftragsvergabe durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie im Telekommunikationssektor.

- [63] Schwierigkeiten gekonnt umschiffen — Energiecontracting in der Wohnungswirtschaft, CW 3/2001.
- [64] Sender, Helmut, Dienstleistung Energie Contracting — Outsourcing — Partnering, Energie & Management, 1995.
- [65] Straube, Manfred; Zehetner, Franz, Vergaberechtliche Aspekte von Einspar-Contracting-Modellen. Energieverwertungsagentur, Juni 1999.
- [66] Unterweger, Contracting von A–Z. Verlag Österreich, Wien, 2002.
- [67] Unterweger, Josef Dr., Contracting — Einführung und Musterverträge. Verlag Österreich, 2. Aufl, Wien, 2000.
- [68] VDMA Einheitsblatt 24198; 02/2000³⁾. Arbeitsgemeinschaft Privatwirtschaftliche Energie-Contracting-Unternehmen.
- [69] VfW Jahrbuch 1998, VfW, 1998.
- [70] VfW Jahrbuch 1999; VfW, 1999.
- [71] VfW Jahrbuch 2000; VfW, 2000.
- [72] VfW Jahrbuch 2001/2002; VfW, 2001.
- [73] VIK-Berichte, Contracting — Das VIK Modell zur Finanzierung von Energieanlagen in der Industrie, Vertragsmuster. Verband der industriellen Energie- und Kraftwirtschaft, Essen, 1991.
- [74] VOB, Bekanntmachung der Neufassung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teile A und B, Bundesrepublik Deutschland.
- [75] von Braunmühl, Wilhelm Dr., Handbuch Contracting. Krammer Verlag Düsseldorf AG.
- [76] Wärmecontracting Viessmann. Viessmann Fachreihe, Broschüre 2000.
- [77] Wärme-Direkt-Service ASEW — Arbeitsgemeinschaft kommunaler Versorgungsunternehmen zur und Förderung rationeller, sparsamer und umweltschonender Energieverwendung und rationeller Wasserverwendung im VKU. Verlag Ponte Press Bochum, Praxis d. Energiedienstleistungen Band 2: 2. Auflage 1998.
- [78] Wärmelieferung — Beispiele, Grundlagen, Praxis-Hinweise für eine Energiedienstleistung, ASUE — Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch.
- [79] Wärmelieferung — Grundlagen und Projektbeispiele, VDEW — Vereinigung deutscher Elektrizitätswerke e.V., VWEW Verlag.
- [80] Wärmelieferung, BINE-Projekt-Info-Service. F. Karlsruhe, 1998, Faltblatt.
- [81] Wärmeversorgung im Wohnungsbau, Ruhrgas, Erdgas Information Haustechnik, 2 Broschüren, 1993.
- [82] 7. Symposium — Im Kreislauf der Natur — Naturstoffe für die moderne Gesellschaft, C.A.R.M.E.N. (Georg Strub, VfW), 1999.

3) Performance Contracting — Begriffe, Prozessbeschreibung, Leistungen.